

Standortanalyse Erweiterung Raumkapazität zur Aufnahme weiterer Klassen im Oberschulbereich

Standort	Parkschule Anbau	Parkschule Container	Schlieben OS, Container	Baugewerkeschule	Schule am Burgteich
Notwendige Leistungen	Neubau entsprechend der mit dem Schulträger und der Schulleitung abgestimmten Konzept	Regulierung Gelände am Standort des geplanten Neubaus (Winkelstützwand, Auffüllung, ggf. Treppe für 2. Rettungsweg, Bodenplatte, Medienzuführung, Containeraufstellung (3 Klassenzimmer je Etage) Durchbruch derzeit verschlossene Tür im EG Verbinder, Toilettennutzung im Hauptgebäude)	Herstellung einer ebenen Fläche, Bodenplatte, Containeraufstellung, Medienanschluss Wasser, Abwasser, Strom und Daten, 3 Klassenzimmer je Etage, Umkleide und Toiletten auf Grund weiter Wege in das Schulgebäude	Schottung des vorhandenen Treppenraumes, Treppenturm als 2. Baulichen Rettungsweg, Ausbau von 2 Fenstern und Einbau von Fluchtfenstern inkl. zugehöriger Ausstiegspodeste in den jeweiligen Klassenzimmern, Renovierung komplett. Derzeit sind keine Aussagen zum Zustand der Heizungsanlage, der Elektroanlage und der Datenleitungen möglich	Bezug 1. OG möglich, Einbau Notstromversorgung, Rettungswegbeleuchtung und Hausalarmanlage entsprechend Vorabstimmung mit der Unteren Bauaufsichtsbehörde. Das Dach ist in einem schlechten Zustand und muss ggf. bei längerer Nutzung erneuert bzw. umfassend saniert werden. Die Heizungsanlage ist verschlissen.
Kosten	3.512.547,85 € mit 60 % Förderung durch den Freistaat Sachsen (Bescheid vom 09.09.2020, Förderung 2.101.816,71 €, Eigenmittel 1.410.731,14 €)	6 Klassenzimmer für die Dauer von 6 Jahren geschätzt 1.000.000,00 €, finanziert aus dem Ergebnishaushalt der Stadt Zittau	6 Klassenzimmer für die Dauer von 6 Jahren geschätzt 1.000.000,00 €, finanziert aus dem Ergebnishaushalt der Stadt Zittau	Die Angabe von Kosten ist ohne Vorleistungen eines Planungsbüros nicht möglich.	Die Angabe von Kosten ist ohne Vorleistungen eines Planungsbüros nicht möglich.
Organisation des Unterrichts (Stellungnahme Schulleitung) (02.12.2020)	Im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Solidität die beste Lösung.	Nutzung über die geburtenstarken Jahrgänge hinaus wäre nötig bei (unkalkulierbaren) Zuzügen.		Innerhalb der Pausen ist ein Wechsel zwischen den Gebäuden für Lehrer und Schüler nicht möglich. Eine ständige Anwesenheit der Klassenstufen 5 und 6 ist nicht möglich, da die Einrichtung von Fachkabinetten nötig wäre. Damit würde die Raumkapazität verringert.	Wechsel zwischen den Gebäuden beträgt Minimum 22 Minuten. Einbau von Fachkabinetten wäre nötig (TC, Informatik, Physik)

aufgestellt Zeile 1 bis 3

R. Höhne
Leiter Bauamt
24.11.2020